REETHI FARU RESORT
RAA ATOLL • MALDIVES

Arbeitsschutzrichtlinie

1. Grundsatzerklärung

Das Reethi Faru Resort setzt sich voll und ganz dafür ein, allen Mitarbeitern, Auftragnehmern, Gästen und Besuchern ein sicheres, gesundes und nachhaltiges Arbeitsumfeld zu bieten und zu bewahren. Wir sind davon überzeugt, dass die Gesundheit und Sicherheit jedes Einzelnen von größter Bedeutung und für unseren Geschäftserfolg und unseren Ruf von entscheidender Bedeutung sind.

Wir setzen uns für die Prävention von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten, die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften der Malediven sowie die kontinuierliche Verbesserung unserer Leistungen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein.

2. Zielsetzungen

- Verhinderung von Arbeitsunfällen, Unfällen und Berufskrankheiten durch proaktives Risikomanagement.
- Sicherstellung, dass alle Mitarbeiter ihre Verantwortlichkeiten in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit verstehen.
- Einhaltung aller relevanten nationalen Gesetze, Vorschriften und Resort-Richtlinien in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.
- Kontinuierliche Verbesserung des Arbeitsschutzmanagementsystems durch regelmäßige Überprüfungen, Mitarbeiterfeedback und Audits.
- Förderung eines Sicherheitsbewusstseins, Verantwortungsbewusstseins und Verantwortungsgefühls in allen Abteilungen.

3. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für:

- Alle Mitarbeiter des Reethi Faru Resorts, einschließlich Vollzeit-, Teilzeit- und Zeitarbeitskräfte.
- Auftragnehmer, Verkäufer und Lieferanten, die Arbeiten auf dem Resortgelände ausführen.
- Besucher und Gäste, die sich auf dem Resortgelände aufhalten.

4. Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften

Das Reethi Faru Resort hält sich an:

- Maledivisches Arbeitsgesetz (Gesetz Nr. 2/2008)
- Maledivisches Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Gesetz Nr. 2/2024)
- Internationale Normen und bewährte Verfahren im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, einschließlich ISO 45001:2018.

5. Verantwortlichkeiten

a. Verantwortlichkeiten des Managements

- Führungsstärke und Engagement für Gesundheit und Sicherheit zu demonstrieren, indem Arbeitsschutz in alle Betriebsabläufe integriert wird.
- Sicherzustellen, dass sichere Arbeitssysteme, angemessene Schulungen und ausreichende Ressourcen bereitgestellt werden.
- Risikobewertungen durchzuführen und sicherzustellen, dass Kontrollmaßnahmen wirksam umgesetzt werden.
- Die Konsultation und Beteiligung der Arbeitnehmer in allen Arbeitsschutzangelegenheiten zu fördern.
- Sicherzustellen, dass alle Vorfälle gemeldet und untersucht werden und Korrekturmaßnahmen umgesetzt werden.

b. Verantwortlichkeiten von Vorgesetzten

- Überwachung der Einhaltung von Sicherheitsvorschriften und Durchsetzung der Sicherheitsregeln des Resorts.
- Erkennung von Gefahren und sofortige Meldung potenzieller Risiken.
- Sicherstellung, dass die unterstellten Mitarbeiter persönliche Schutzausrüstung (PSA) ordnungsgemäß verwenden.
- Förderung einer offenen Kommunikation zu Sicherheitsfragen innerhalb des Teams.

c. Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter

- Angemessene Sorgfalt für die eigene Gesundheit und Sicherheit sowie die anderer Personen walten zu lassen.
- Alle Sicherheitsanweisungen, -verfahren und -schulungen zu befolgen.
- Die erforderliche PSA ordnungsgemäß zu verwenden und zu warten.
- Unsichere Zustände, Beinaheunfälle oder Vorfälle unverzüglich den Vorgesetzten zu melden.
- An Arbeitsschutzschulungen, Übungen und Besprechungen teilzunehmen.

6. Gefahrenerkennung und Risikomanagement

Das Resort wird:

- Regelmäßige Risikobewertungen in allen Abteilungen durchführen.
- Kontrollmaßnahmen auf der Grundlage der Kontrollhierarchie (Eliminierung, Substitution, Technik, Verwaltung, PSA) umsetzen.
- Risikobewertungen jährlich oder bei größeren Änderungen überprüfen und aktualisieren.

7. Notfallvorsorge und Notfallmaßnahmen

Das Reethi Faru Resort verfügt über einen Notfallplan für Brände, medizinische Notfälle, Chemikalienaustritte, Ertrinken, Naturkatastrophen und andere potenzielle Vorfälle.

- Mindestens zweimal jährlich werden Notfallübungen durchgeführt.
- Alle Mitarbeiter müssen mit den Notfallmaßnahmen und Evakuierungswegen vertraut sein.
- Die benannten Notfallteams (Emergency Response Teams, ERT) erhalten eine spezielle Schulung.

8. Schulung und Kompetenz

- Alle Mitarbeiter erhalten bei ihrer Einstellung eine Einführungsschulung zum Arbeitsschutz.
- Es werden regelmäßig Auffrischungsschulungen angeboten, darunter zu Brandschutz, Erster Hilfe, Umgang mit Chemikalien, Verwendung von PSA und manueller Handhabung.
- Spezialisierte Abteilungen (Technik, Tauchen, Wassersport usw.) erhalten berufsspezifische Sicherheitsschulungen.

9. Gesundheit und Wohlbefinden

Das Reethi Faru Resort fördert das körperliche und geistige Wohlbefinden durch:

- Zugang zu medizinischen Einrichtungen und Erste-Hilfe-Diensten.
- Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen für Mitarbeiter in risikoreichen Berufen.
- Sichere Unterkünfte, Trinkwasser und Hygienestandards.
- Förderung der Work-Life-Balance und des Stressmanagements.

10. Meldung und Untersuchung von Vorfällen

- Alle Unfälle, Beinaheunfälle und unsicheren Handlungen müssen unverzüglich gemeldet werden.
- Im Rahmen von Untersuchungen werden die Ursachen ermittelt und Korrektur- und Präventivmaßnahmen festgelegt.
- Die gewonnenen Erkenntnisse werden abteilungsübergreifend weitergegeben, um eine Wiederholung zu verhindern.

11. Kommunikation und Beratung

- Es werden regelmäßig Arbeitsschutzsitzungen unter Beteiligung von Vertretern der Abteilungen abgehalten.
- Die Mitarbeiter werden ermutigt, Sicherheitsbedenken ohne Angst vor Repressalien zu äußern.
- Aktuelle Informationen zum Arbeitsschutz, Sicherheitstipps und Erkenntnisse aus Vorfällen werden über Anschlagtafeln, Newsletter und Briefings kommuniziert.

12. Überwachung und kontinuierliche Verbesserung

- Die Leistung im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wird durch Inspektionen, Audits und Leistungsindikatoren überwacht.
- Die Richtlinie und das Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden jährlich überprüft, um ihre Wirksamkeit sicherzustellen.
- Kontinuierliche Verbesserungen werden durch Schulungen, Technologie und die Einbindung der Mitarbeiter erreicht.

13. Richtlinienüberprüfung

Diese Richtlinie wird jährlich oder bei jeder wesentlichen Änderung der Betriebsabläufe, der gesetzlichen Anforderungen oder nach einem schwerwiegenden Vorfall überprüft.

Peter Gremes

General Manager